

brücken bauen

www.norf-nievenheim.de

Evangelische Kirchengemeinde
Norf - Rosellen - Nievenheim





Der Monatsspruch für März stammt aus den längeren Abschiedsreden, die Jesus kurz vor seiner Kreuzigung hält. Das Bibelwort gibt den Jüngern Jesu eine Antwort auf die Frage, wie sie nach Jesu Weggang leben sollen.

Die Liebe ist Grundlage des christlichen Glaubens. Als Jesus einmal nach der Zusammenfassung aller Gebote gefragt wurde, hat er geantwortet: Liebe Gott und liebe deinen Nächsten. Vom Kirchenvater Augustinus ist das Zitat überliefert: ‚Liebe und tue, was du willst!‘

Als Christen soll unser Denken, Fühlen und Handeln von Gottes Liebe geleitet sein. Das ist christlicher Auftrag, sozusagen die Stellenbeschreibung eines Christenmenschen.

Denn Pflichtbewusstsein ohne Liebe führt zu Frust. Klugheit ohne Liebe macht gerissen. Besitz ohne Liebe lässt

Menschen geizig werden. Glauben ohne Liebe macht fanatisch. Ein Leben ohne Liebe macht keinen Sinn – weder für uns noch für andere.

Als Maßstab und Quelle unserer menschlichen Liebe stellt Jesus die Liebe Gottes heraus. Das, was wir Menschen an Liebe produzieren können, ist sehr begrenzt, verletzbar, widersprüchlich und oft wenig belastbar. Gottes Liebe dagegen ist überschwänglich, bedingungslos, vollkommen. Von dieser Liebe dürfen wir uns beschenken und leiten lassen. In dieser Liebe dürfen wir bleiben und sie an andere weitergeben.

Weil Gottes Liebe keine Grenzen kennt, darf auch unsere Liebe grenzüberschreitend wirken und soll nicht halt machen vor sozialen, religiösen oder kulturellen Schranken.

‚Liebe deinen Nächsten‘, so sagt es Jesus. Nicht den Schönen oder Erfolgreichen. Nicht den, der dir ähnlich und sympathisch ist. Nicht den, der schon ganz viele Freunde bei Facebook hat. Nicht den, bei dem Helfen viel Spaß machen würde. Sondern ‚deinen Nächsten‘, also den Menschen in deiner Umgebung, der Hilfe und Zuwendung braucht.

Wie wir Gottes Liebe konkret mit anderen teilen können, muss jeder selbst durchbuchstabieren. Manche leisten Menschen Beistand, die nicht mit dem Leben zurechtkommen. Andere setzen sich persönlich und politisch für Flüchtlinge ein, die in unserem Land Zuflucht suchen. Wieder andere wagen Schritte der Versöhnung. Liebe kann sich sehr vielgestaltig äußern. Entscheidend aber bleibt, dass Gottes Liebe immer wieder hinführt zu Taten menschlicher Liebe.

Ralf Dückting

Das Johannesevangelium

Das Johannesevangelium ist das jüngste der Evangelien. Mit 100 bis 120 nach Chr. ist es erst zwei bis drei Generationen nach den anderen Evangelien entstanden. Wo und durch wen genau es entstanden ist, darüber gehen die Meinungen auseinander. Sicher ist aber, dass es später noch Ergänzungen zur Ursprungsfassung gegeben hat. So hat es zum Beispiel zwei Schlüsse.

Sein Aufbau unterscheidet sich deutlich von den anderen Evangelien (den sog. Synoptikern).

- Es beginnt mit einem Prolog in Form eines Hymnus, der die Bedeutung Jesu voranstellt und so die Grundlage der Theologie des gesamten Evangeliums bildet.

- Jesus zieht nicht nur einmal am Ende, sondern insgesamt drei Mal nach Jerusalem. Er feiert drei Mal das Passahfest. Seine Wirkungszeit beträgt bei Johannes also drei Jahre, nicht nur eines wie bei den Synoptikern.

- Besonders groß sind die Unterschiede bei den Erzählungen vom Leiden und Sterben Jesu. Bei Johannes gibt es kein Abendmahl. Stattdessen wäscht Jesus seinen Jüngern die Füße. Er zeigt seine Liebe zu den Jüngern und dient ihnen als Vorbild. Den Weg ans Kreuz geht er mit königlicher Würde, nicht besiegt oder gebrochen. Niemand muss sein Kreuz für ihn tragen. Er stirbt zur selben Zeit, als die Lämmer für das Passahfest geschlachtet werden. Das ist einen Tag früher als bei den Synoptikern. Dort feiert er ja mit seinen Jüngern noch das Mahl und verändert es zum Abendmahl. Am Kreuz spricht Jesus sehr persönliche Worte. Der Lieblingsjünger und seine

Mutter werden aneinander gebunden. Sie sollen sich Trost und Hilfe sein.

- Auch bei den Ostererzählungen gibt es manches nur bei Johannes. Beispielweise die Erscheinung des Auferstandenen vor Maria Magdalena und vor Thomas, dem Zweifler.

Ein großer inhaltlicher Unterschied liegt in Jesu Botschaft. Bei Johannes ist Jesus selbst der Mittelpunkt seiner Verkündigung, nicht die Botschaft der Herrschaft Gottes: Sein Wesen als Gott völlig gleich; Seine Bedeutung für das Heil der Menschen: Sein Anspruch auf Glauben an ihn. Besonders deutlich wird das in den sog. „Ich-bin-Worten“ (z.B.: Ich bin der gute Hirte. Ich bin die Auferstehung und das Leben, etc.). Aber auch seine Taten zeigen von Anfang an, dass er der Erlöser ist. Anders als bei den Synoptikern wird nichts geheim gehalten.

Für die Zeit nach ihm setzt Jesus drei Stellvertreter ein:

Den Lieblingsjünger, den Parakleten, Petrus.

Der Lieblingsjünger liegt Jesus besonders am Herzen. Er hat ihn besser verstanden als alle anderen. Deshalb kann er den anderen vom korrekten Glauben erzählen.

Mit Petrus hat es dagegen viele Missverständnisse gegeben. Deshalb ist er nicht der Prediger. Aber er soll die Gemeinde zusammenhalten. Er ist der Hirte.

Der sogenannte Paraklet wird oft mit dem „Heiligen Geist“ gleichgesetzt. Er bleibt bei den Menschen als lebendige Offenbarung, der Jesu Botschaft immer wieder erneuert.

Christina Wochnik



NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Feier-Abend-Gottesdienst

Bald ist es soweit! In unserer Gemeinde startet eine neue Form des Gottesdienstes. Alle vier Monate wollen wir am Sonntag Abend gemeinsam den Stress der Woche hinter uns lassen und gemeinsam feiern. Ein Gottesdienst für Menschen in der Mitte des Lebens. Mit neuer, anderer Musik, persönlichen Texten und existentiellen Themen. Zum Mitmachen und Ausprobieren.



Der erste Gottesdienst hat das Thema „Oase“. Lassen sie die Wüste ihres Alltags hinter sich. Kommen sie vorbei. Lassen sie sich etwas Gutes tun für Körper und Seele. Genießen sie Musik, Texte und Aktionen. Erholen sie sich, tanken sie Kraft und lassen sie sich überraschen. Bleiben sie gerne im Anschluss zum gemütlichen Beisammensein mit Speis und Trank.

Wir würden uns freuen, sie am 29.Mai um 17.30 Uhr in der Friedenskirche in Norf zum ersten Feier-Abend-Gottesdienst begrüßen zu können.

Nicole Meyer, Gerald Meyer, Ulrike Mills, Thorsten Schmidt, Christina Wochnik

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Erinnerungswerkstatt

Frage nach den früheren Zeiten, die vor dir gewesen sind...“ (5. Mose 4,32)

Mit diesen Worten hat Mose das Volk Israel aufgefordert, sich daran zu erinnern, was der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs in der Geschichte Israels und weit vorher seit der Erschaffung der Welt an machtvollen Taten vollbracht hat.

Sich an die vergangenen Zeiten erinnern, ist wichtig, um die Gegenwart zu verstehen und Perspektiven für die Zukunft zu entwerfen. Das Erinnerungsvermögen von uns Menschen ist allerdings begrenzt. Um uns jedoch auch daran erinnern zu lassen, was vor uns war und uns in unserer Gegenwart geprägt hat, brauchen wir die Menschen, die vor uns geboren wurden und mit denen wir eine Zeit unseres Lebens verbracht haben. Aber wenn wir sie nicht mehr fragen können, weil sie nicht mehr leben, sind wir auf das angewiesen, was sie uns zu Lebzeiten von ihrem Leben und dem ihrer Vorfahren erzählt oder auf das, was sie von ihren Erlebnissen aufgeschrieben und hinterlassen haben. Genau darum geht es!

Es geht also zum einen darum, Berichte, Erzählungen, auch Bilder und Fotos derer, die noch leben und Zeugen der geschichtlichen Vergangenheit geworden sind, zu dokumentieren und zum anderen darum, autobiographische Niederschriften, wie sie sich vielleicht in den Familien der evangelischen und katholischen Gemeindeglieder im Nachlass von Verstorbenen finden, zu sammeln, zu bewahren und

gegebenenfalls – natürlich mit dem Einverständnis der Nachfahren – einer größeren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Sehr viele unserer Gemeindeglieder mussten im Zusammenhang mit dem 2. Weltkrieg im Rahmen von Flucht und Vertreibung ihre Heimat verlassen und haben in unserer Region eine neue Heimat gefunden. Sie teilen das Schicksal mit Millionen anderer, die z.B. aus den ehemals deutschen Ostgebieten oder aus Russland, Polen, Ungarn, Rumänien u.a. in unser Land gekommen sind. In Ihren Erlebnissen spiegeln sich oftmals viel Leid und belastende Erfahrungen wider. Aber das ist nicht alles. Da sind auch viele ermutigende und hoffnungsvolle Erfahrungen darunter, die Menschen in ihrem Glauben an den lebendigen Gott gemacht haben. All das ist ein Erlebnisschatz, den es zu heben gilt. Natürlich ist dieses Vorhaben nicht neu. Längst gibt es ähnliche Bestrebungen, wie sie z.B. in den Vertriebenenverbänden und Landsmannschaften anzutreffen sind. Das soll uns allerdings nicht daran hindern, selber auf die Suche nach dem zu gehen, was noch in den Familien an Überlieferungsgut zu finden ist. Darum meine Bitte: Wenn sie an einer solchen „Erinnerungswerkstatt“ interessiert sind oder irgendetwas dazu beitragen können, melden Sie sich einfach bei mir. Ich werde mich dann umgehend mit ihnen in Verbindung setzen:

Hermann Schenck – Pfarrer i.R.

Diese Seite ist aus Datenschutzgründen in der Online-Version des Gemeindebriefs nicht verfügbar!

Im Gegensatz zum gedruckten Gemeindebrief, welcher nur an die Gemeindeglieder verteilt wird, dürfen im Online-Gemeindebrief, welcher weltweit verfügbar ist, ohne explizites Einverständnis keine Namen von Getauften, Bestatteten, Verheirateten oder Konfirmierten veröffentlicht werden!

Da wir dieses Einverständnis nicht nachträglich bei allen einholen können, sind wir daher durch das Datenschutzgesetz der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) verpflichtet, diese Seiten in den Online-Versionen des Gemeindebriefs zu entfernen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Diese Seite ist aus Datenschutzgründen in der Online-Version des Gemeindebriefs nicht verfügbar!

Im Gegensatz zum gedruckten Gemeindebrief, welcher nur an die Gemeindeglieder verteilt wird, dürfen im Online-Gemeindebrief, welcher weltweit verfügbar ist, ohne explizites Einverständnis keine Namen von Getauften, Bestatteten, Verheirateten oder Konfirmierten veröffentlicht werden!

Da wir dieses Einverständnis nicht nachträglich bei allen einholen können, sind wir daher durch das Datenschutzgesetz der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) verpflichtet, diese Seiten in den Online-Versionen des Gemeindebriefs zu entfernen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

UMWELTINFO vom GRÜNEN HAHN

Prima Klima?

Am 12.12.2015 war es so weit: 195 Staaten akzeptierten in Paris einen Vertrag, der erstmals den globalen Temperaturanstieg begrenzen soll. Er soll 2020 in Kraft treten und diese Länder zum Klimaschutz verpflichten. Dabei ist die Zielmarke „weit unter plus 2 Grad Celsius“ im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter sehr ambitioniert formuliert worden.

Im Vorfeld der Pariser Klimakonferenz haben die christlichen Kirchen in guter ökumenischer Zusammenarbeit viel Überzeugungsarbeit geleistet. Mit der Aktion „Klimapilgern“ wurde auf einem Weg von Flensburg bis an die Französische Grenze und von dort weiter nach Paris für mehr Klimagerechtigkeit gepilgert, gebetet und in 100 Veranstaltungen mit viel Sachinformation geworben. Zu Beginn der Konferenz in Paris konnte dann eine Petition mit rund 2 Millionen Unterschriften übergeben werden.

Das Klimaabkommen wurde allgemein begrüßt. Es ist allerdings auch klar, dass der Erfolg der Vereinbarung jetzt von dem Handeln der Staaten, Unternehmen und Verbraucher abhängen wird. Hier sind zurzeit noch viele Vorbehalte und Probleme zu erkennen. Die Ursache liegt darin, dass Umweltverschmutzung nicht leicht zu erkennen ist.

Deshalb wird bislang noch (zu) oft versucht, bereits bestehende Vorschriften zum Umweltschutz zu ignorieren oder zu umgehen. Ethische

Verpflichtungen werden dabei Rendite-Zielen vollständig unterworfen.

In vielen Fällen werden Umweltbelange von vornherein bei Investitions- oder Konsumententscheidungen ausgeklammert, es werden nur die gegenwärtigen Kosten bzw. Ausgaben verglichen und spätere Einspareffekte bei umweltgerechten Lösungen und deren größere Zukunftssicherheit nicht berücksichtigt.

Nicht zuletzt sorgt eine sehr „menschliche“ Bequemlichkeit gerade bei den Konsumenten dafür, dass umweltschädliche Techniken weitergeführt werden, obwohl es längst umwelttechnisch und wirtschaftlich vorteilhaftere Lösungen gibt. Diese Tendenz wird aktuell durch den rapide fallenden Ölpreis erheblich verstärkt.

Soll das Pariser Klimaabkommen wirklich mit Leben erfüllt werden, gibt es also sehr viel zu tun. Es setzt voraus, dass wir versuchen, in allen Bereichen, in denen wir Entscheidungen zu treffen haben, im Sinne einer lebenswerten Zukunft und der Bewahrung der Schöpfung zu handeln - „packen wir's an“!

Georg Besser, Umweltbeauftragter



Neues aus der Bücherei

O bwohl schon wieder zwei Monate in 2016 vergangen sind, bietet der erste Gemeindebrief des Jahres Gelegenheit, Rückschau zu halten auf die Aktivitäten der Bücherei.

Ende Januar 2016 muss die Statistik in der landeskirchlichen Büchereifachstelle sein, damit sie in die deutsche Bibliotheksstatistik eingearbeitet werden kann. Im Großen und Ganzen sind wir mit den Ausleihzahlen zufrieden, doch gerade im Kinder- und Jugendbereich ist die Ausleihe trotz des beliebten Sommerleseclubs zurückgegangen.

Es müssten sich doch noch mehr Leseratten finden lassen für :

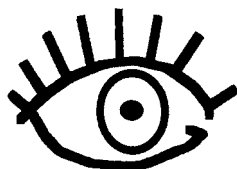
- 1345 Sachbücher
- 750 Kindersachbücher
- 2712 Romane
- 620 Bilderbücher
- 3018 Kinder- und Jugendbücher
- 247 Comics
- 975 Hörbücher, CDs und Kassetten
- 235 Spiele

Kommen Sie doch einfach bei uns vorbei und lernen Sie das reichhaltige Angebot kennen!

Nun eine Einladung :

Am Freitag, den 4. März 2016 um 20 Uhr, begrüßen wir zum zweiten Mal die Märchenerzählerin Frau Achleitner. Wer sie im letzten Jahr erlebt hat, wird sicherlich gespannt sein auf ihre neuen Märchen; diesmal nicht nur mit Harfensondern auch mit Gesangsbegleitung. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf viele neugierige Gäste aus der ganzen Gemeinde.

Das Bücherteam



Blickpunkt

Evangelische
öffentliche
Bücherei

Segelfreizeit ausgebucht

Ungewöhnlich schnell, nämlich bereits am 6. Dezember 2015, war die Oster-Segelfreizeit unserer Gemeinde restlos ausgebucht. Das ehrenamtliche Team freut sich auf eine schöne Segelwoche Ende März 2016 mit 29 Jugendlichen, unter ihnen viele Konfirmanden aus allen drei Gemeindebezirken.

Jan P. Puchelt

May the Lord send angels – Chor Rückenwind in Schottland

Bisher dachten auch wir, dass es in Schottland nebelig und regnerisch sei, wenn man im Oktober dorthin reist. Wir wurden eines besseren belehrt! Bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel reiste der Gemeindechor Rückenwind mit mehr als 50 SängerInnen und mit Band fünf Tage per Schiff oder Flugzeug nach Edinburgh, Glasgow und Inverness.

Durch unsere inzwischen langjährige Freundschaft mit dem Düsseldorf Korps der Heilsarmee konnten wieder die internationalen Kontakte genutzt werden und einige Konzertetabende in drei schottischen Gemeinden verabredet werden. Großbritannien ist das Heimatland des Gründers der Heilsarmee, so dass dort in vielen Orten Gemeinden mit zahlreichen sozialen Angeboten tätig sind. Die Palette reicht von Gefangenearbeit über Demenzgruppen und Tafeln, Sozialkaufhäusern bis hin zu Müttercafés und Beratung in sozialen Fragen.

Der Chor probte also einige Monate fleißig englische Lieder, die bei unserem Publikum auch sehr gut ankamen. Einige Stücke wurden begeistert und innig mitgesungen.

Wie immer wurden wir sehr gastfreundlich aufgenommen und gepflegt. Nicht nur selbstzubereitete Speisen wurden gereicht, auch die Herzlichkeit und die Freude der Ge-

meinden über unseren Besuch erfüllten uns. Ein Höhepunkt war, als eine Mädchengruppe traditionelle Tänze aufführte.

Auch die wunderschönen Highlands und die historischen Städte waren die Reise wert. In Glasgow konnten wir die ehrwürdige Universität besichtigen, und in Edinburgh waren wir so zentral untergebracht, dass wir mitten im historischen Geschehen der Stadt waren. Von Inverness war es nicht mehr weit zum berühmten Loch Ness, welches natürlich mit wachen Augen beobachtet wurde. Leider hatten auch wir keine aktuelle Sichtung zu vermelden.

Die Reise hat den Chor noch ein Stück enger zusammen geschweißt und die vielen beeindruckenden Begegnungen mit den sehr freundlichen Menschen und der schönen Landschaft wird uns allen noch lange in guter Erinnerung bleiben. Singen und Reisen machen Spaß.

Der Chor probt dienstags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr in der Christuskirche in Nievenheim. Neue – auch ungeübte – SängerInnen sind herzlich willkommen.

Bitte informieren Sie sich bei der Chorleiterin Frau Beate Füsgen 02102/ 5 79 78 85 und bei facebook unter Chorgemeinschaft Rückenwind.

Beate Füsgen



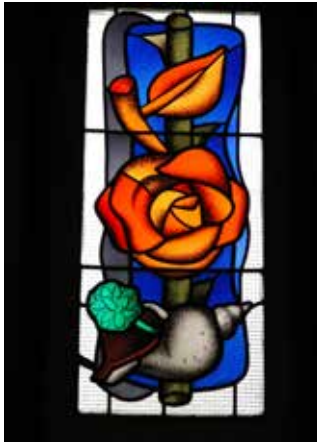
Rundgang über den Neusser Hauptfriedhof

Nach dem Rundgang über den alten Norfer Friedhof im vergangenen Jahr laden wir nun zu einem Rundgang über den Neusser Hauptfriedhof ein.

1873 wurde der alte Neusser Friedhof an die jetzige Rheydter Straße verlegt.

So sind hier viele Grabsteine beredete Zeugen ihrer Zeit und geben in ihrer Gestaltform, in Symbolen und Texten Ausdruck von Trauer und Hoffnung Hinterbliebener.

Eine Besonderheit stellt die Friedhofskapelle dar, die 1956/57 nach Plänen des Neusser Architekten Toni Maier erbaut wurde. Denn sie ist ein „kommunaler Sakralbau“, von der Stadt Neuss errichtet, deren künst-



lerische Ausgestaltung von einer bereits damals ökumenisch besetzten „Künstlerischen Jury“ verantwortet wurde.

Der Rundgang dauert ca. 2 Stunden und findet bei jedem Wetter statt.

Wir treffen uns am 12. März um 14:30 Uhr an der Friedhofskapelle des Hauptfriedhofes, Zugang von der Rheydter Straße.

Wir bitten um schriftliche Anmeldung bis zum 06.03.2016 mit dem nachstehenden Anmeldeformular.

Für Interessierte bieten wir Mitfahrgelegenheit an, sofern dies auf dem Anmeldeformular vermerkt ist.

Michael Parpart

Anmeldungen nehmen die Pfarrer/innen und Küster/innen entgegen



Führung auf dem Hauptfriedhof Neuss,
Rheydter Str. am Samstag, 12.03.2016
Wir melden uns an:

Name: _____ Name: _____

Bitte in Druckschrift schreiben

Ich/wir benötigen eine Mitfahrgelegenheit

☐ Ja

☐ Nein

Ich/wir bieten eine Mitfahrgelegenheit an und haben _____ Plätze frei.

Telefonisch erreichbar: _____ (Bitte unbedingt angeben.)

Angebot des Ev. Zentrum für Familienbildung Neuss

ELTERN-KIND-GRUPPEN

Für Eltern mit Ihren Kindern
ab dem 1. Lebensjahr
Kurse finden statt:
Trinitatiskirche, Koniferenstr. 19
Montag, 9:15 - 11:30 Uhr
Kursleitung: Carola Gassen,
Tel.: 02137 / 7 09 56

Mittwoch und Donnerstag,
9:15 - 11:30 Uhr
Kursleitung: Sandra Meurer,
Tel.: 0172 / 9 66 99 30

Friedenskirche Norf,
Uedesheimerstr.50
Mittwochs, 9:00 - 11:15 Uhr
Kursleitung: Anke Besser,
Tel.: 02137 / 93 32 48

IN DER SCHÖPFUNG ZU HAUSE SEIN - Waldgruppe für

ELTERN MIT KINDERN AB 3 JAHREN

Montag, 15:30 - 17:45 Uhr
Treffpunkt:
Waldparkplatz Mühlenbusch
Kursleitung: Carola Gassen,
Tel.: 02137 / 7 09 56

„WIR WERDEN LANGSAM GROß“

Gruppen für Kinder ab dem 2. Lebensjahr und deren Eltern
Dienstag und Mittwoch,
9:15 - 11:30 Uhr
Trinitatiskirche,
Koniferenstr.19, 41470 Neuss
Ute Schotten,
Tel.: 02137 / 7 06 35

VATER-KIND-SPIELGRUPPE IN NORF

Zeit für mein Kind und mich
6x Samstag, 09.04.-09.07.2016
9:30 – 11:45 Uhr
Friedenskirche Norf
Kursleitung: Heike Staud,
02182 / 72 16
Heike.Staud@t-online.de

OSTERBÄCKEREI

FÜR KLEINE UND GROßE LEUTE

Samstag, 19.03.2016
9:30 – 12:30 Uhr
Friedenskirche Norf
Kursleitung: Heike Staud,
02182 / 72 16
Heike.Staud @t-online.de



„WIR GEHEN AUF GROßE FAHRT“ –

MIT DEM PLANWAGEN UNTERWEGS

Samstag, 02.04.2016,
14:00 - 17:00 Uhr
Treffpunkt: Gestüt Gut Neuhaus,
Familie Friedhelm Tillmann
Unterdorf 42,
41516 Grevenbroich/Neukirchen
Leitung: Heike Staud,
02182 / 72 16

„MEIN PAPA UND ich!“ – MIT PAPA UNTERWEGS

Vater-Kind-Wochenende 2016
Freitag, 22.04.2016, 17:00 Uhr -
Sonntag, 24.04.2016, 14:00 Uhr
Haus Nordhelle,
Zum Koppenkopf 3,
58540 Meinerzhagen
Infos und Anmeldung:
Heike Staud, 02182 / 72 16
Heike.Staud@t-online.de

STURZPRÄVENTION

Kraft- und Balancetraining für
Seniorinnen und Senioren
Ein Einstieg in den laufenden Kurs
ist möglich.

Dienstag, 9:00 – 10:00 Uhr
Katharina-von-Bora-Haus
Bismarkstr. 72
41452 Dormagen/Nievenheim
Kursleitung: Brigitte Jarczewski,
Tel.: 02133 / 7 14 89

Donnerstag, 07.01. – 30.06.2016
16:00 – 17:00 Uhr
Friedenskirche Norf,
Wisselter Weg 4
41468 Neuss / Norf
Kursleitung: Brigitte Jarczewski,
Tel.: 02133 / 7 14 89

YOGA

Dienstag, 18:00 – 19:30 Uhr
oder:
Dienstag, 19:45 – 21:15 Uhr
Trinitatiskirche,
Koniferenstr.19, 41470 Neuss
Kursleitung: Jutta Heimann,
Tel.: 02181 / 47 38 46



FELDENKRAIS

Das Abenteuer der Bewegung
Auch hier: Ein Einstieg in den laufenden Kurs ist möglich.
Dienstag, 16:00 - 17:30 Uhr
Trinitatiskirche Rosellerheide,
Koniferenstr. 19, 41470 Neuss
Kursleitung: Renate Strey,
Tel.: 02133 / 47 96 40



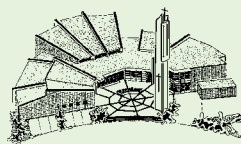
Gottesdienste im März 2016



Kreuzkirche Nievenheim
Bismarckstr. 72



Friedenskirche Norf
Uedesheimer Str. 50



Trinitatiskirche Rosellerheide
Koniferenstr. 19

Sonntag,
06.03.

**Kein Gottesdienst in
Nievenheim und Norf**

Kollekte: Kirchliche Schulen, Studierendengemeinden

Einführung Presbyter

10:00 Uhr

Meyer-Claus/Düchting/Wochnik

Sonntag, 11:00 Uhr
13.03. Meyer-Claus
Kollekte: Kaiserswerther Diakonie

Vorstellung der Konfirmanden

9:30 Uhr

Wochnik

Familiengottesd. mit KiTa Allerheiligen

11:00 Uhr

Düchting ☺

Sonntag, 11:00 Uhr
20.03. Meyer-Claus

Kindergottesdienst
12:15 Uhr
Meyer-Claus ☺

9:30 Uhr

Düchting

11:00 Uhr

Düchting

Kollekte: Wendepunkt Velbert

Gründonn.tag, 17:00 Uhr
24.03. Meyer-Claus
Kollekte: Kindernothilfe im Libanon

18:00 Uhr

Wochnik

19:30 Uhr

Wochnik

Karfreitag, 11:00 Uhr
25.03. Wochnik

15:00 Uhr

Wochnik

9:30 Uhr

Düchting

Kollekte: Hilfe für Gefährdete, Arbeit in Justizvollzugsanstalten, Blaues Kreuz

Osternacht

5:30 Uhr

Wochnik

Osternacht

5:00 Uhr

Düchting

Ostersonntag, 11:00 Uhr
27.03. Meyer-Claus
Kollekte: BROT FÜR DIE WELT

9:30 Uhr

Meyer-Claus

11:00 Uhr

Düchting

Familiengottesdienst

Ostermontag, 11:00 Uhr
28.03. Meyer-Claus

Familiengottesdienst

9:30 Uhr

Wochnik

Familiengottesdienst

11:00 Uhr

Düchting

Kollekte: Zentrum für innovative Seniorenarbeit, Zentrum für Männerarbeit der Evangelischen Kirche im Rheinland

Erläuterung



= Abendmahl, ☺ = Kindergottesdienst / Kinderkirche

Gottesdienste im Seniorenheim St. Joseph der Caritas (Bezirk Nievenheim) finden in der Regel jeweils am **ersten Freitag** im Monat um **10:00 Uhr** statt, also am **4. März, dann aber erst am 8. April und am 6. Mai 2016.**
Besucher aus der Gemeinde sind immer gerne gesehen.

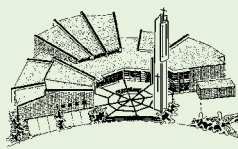
Gottesdienste im April 2016




Kreuzkirche Nievenheim
Bismarckstr. 72



Friedenskirche Norf
Uedesheimer Str. 50



Trinitatiskirche Rosellerheide
Koniferenstr. 19

Sonntag, 11:00 Uhr 
03.04. Gießler

9:30 Uhr
Wochnik

Kindergottesdienst


11:00 Uhr
Wochnik ☺

10:30 Uhr
Wochnik/Schwiebert ☺

Kollekte: Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck


Sonntag, 11:00 Uhr
10.04. Meyer-Claus

9:30 Uhr
Schenck

11:00 Uhr 
Schenck ☺

Kollekte: Fortbildung und Begegnungsarbeit im Foyer de Pont, Paris, Bildungsarbeit in Palästina

Sonntag, 11:00 Uhr
17.04. Meyer-Claus

9:30 Uhr 
Wochnik

11:00 Uhr
Schneiders-Kuban

Kindergottesdienst

12:15 Uhr
Meyer-Claus ☺


Kollekte: Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit

Sonntag, 11:00 Uhr 
24.04. Meyer-Claus

Taizé-Gebet
17:30 Uhr
Wochnik + Team


11:00 Uhr
Parpart

Konfirmation

14:00 Uhr 
Meyer-Claus ☺

Kollekte: Förderung der Kirchenmusik

Samstag,
30.04.

Konfirmandenabendmahl
19:00 Uhr 
Düchting

Monatsspruch für April:

*Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft,
das heilige Volk,
das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen,
der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.*

1.Petr 2,9

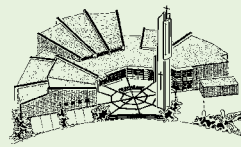
Gottesdienste im Mai 2015




Kreuzkirche Nievenheim
Bismarckstr. 72



Friedenskirche Norf
Uedesheimer Str. 50



Trinitatiskirche Rosellerheide
Koniferenstr. 19

Sonntag, 11:00 Uhr 
01.05. Meyer-Claus

9:30 Uhr
Wochnik

Kindergottesdienst
10:30 Uhr
Wochnik/Schwiebert ☺

Konfirmation!

10:00 Uhr

Düchting

Konfirmation

14:00 Uhr

Düchting

Kollekte: Vereinte Evangelische Mission

Himmelfahrt

Donnerstag, **zentraler Waldgottesdienst in Rosellen**
05.05. **kein Gottesdienst in Nievenheim und Norf**


10:00 Uhr


Schenck / Wochnik

Kollekte: Psychosoziales Zentrum

Sonntag, 11:00 Uhr
08.05. Meyer-Claus


Konfirmation


9:30 Uhr 
Wochnik


11:00 Uhr 
Parpart ☺

Kollekte: „Missionarisch Volkskirche sein“

Pfingsten

Sonntag, 11:00 Uhr 
15.05. Meyer-Claus

9:30 Uhr 
Meyer-Claus

11:00 Uhr 
Schenck

Kollekte: Aktion Hoffnung für Osteuropa

Pfingsten

gemeinsamer Gottesdienst in Norf

Montag, **kein Gottesdienst**
16.05. **in Nievenheim**

10:00 Uhr
Wochnik

kein Gottesdienst
in Rosellerheide

Kollekte: Ökumenische Aufgaben und Auslandsarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland

Gottesdienst zum Gemeindefest
mit KiTa Föhrenstr.

Sonntag, 11:00 Uhr
22.05. Meyer-Claus

9:30 Uhr
Wochnik

10:00 Uhr
Schenck

Kindergottesdienst

12:15 Uhr
Meyer-Claus ☺

Kollekte: Hospiz in Sibiu/Hermannstadt, Rumänien

Feier-Abend-Gottesdienst

Sonntag, 11:00 Uhr
29.05. Schwiebert

17:30 Uhr
Team

11:00 Uhr
Wochnik

Kollekte: Kirchliche Werke und Verbände der Jugendarbeit

Erläuterung



= Abendmahl, ☺ = Kindergottesdienst / Kinderkirche

Den Monatsspruch für März finden Sie auf Seite 2, den für Mai auf Seite 13

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Unsere Jugendarbeit im Internet: www.norf-nievenheim.de/jugend/

Nievenheim

JuCa während der Schulzeit immer dienstags geöffnet

Kindertreff (für Grundschüler) 15:30 - 17:30 Uhr

Teenietreff (weiterführende Schulen) 17:30 - 19:30 Uhr

Jeden 3. Samstag im Monat: KinderSamstag (für Kinder ab 6 Jahren) von 9:30 - 12:00 Uhr

Jeden 3. Freitag im Monat: TeenieAbend (für Kinder ab 12 Jahren) von 17:30 - 20:30 Uhr



Rosellerheide

Kindertreff (7 - 12 Jahre)

Mi 16:00 - 18:00 Uhr (C. Tröbs, Team)

Mädchentreff (ab 10 Jahre)

Mi 18:00 - 19:00 Uhr (C. Tröbs)

Konfi-Projekte, monatlich

Di und Do (R. Düchting, C. Tröbs)

Norf

Kindertreff (7 - 12 Jahre)

Mo 16:00 - 18:00 Uhr (C. Tröbs, Team)

Jugendtreff (12 - 17 Jahre)

Mo 18:00 - 20:00 Uhr (C. Tröbs, Team)

Jugendtreff (10 - 14 Jahre)

Fr 16:00 - 18:00 Uhr (C. Tröbs, Team)

Jugendtreff (12 - 17 Jahre)

Fr 18:00 - 21:00 Uhr (C. Tröbs, Team)

Jugendtreff (ab 10 Jahren)

So 16:00 - 20:00 Uhr (C. Tröbs, Team)

(am 1. Sonntag im Monat)

Die inhaltlichen Programme und zusätzlichen Angebote für Kinder und Jugendliche liegen jeweils aktuell in den Gemeindezentren aus und sind auf der Homepage zu finden.

HAUSKREISE

Rosellerheide

Do 20:30 Uhr

(Kontakt: R. Schneider ☎ 0 21 37 - 6 02 23)



FRAUENHILFE

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

Mi 15:00 - 17:00 Uhr

Termine: 02.03., 16.03., 06.04., 20.04., 04.05. und 18.05.

Rosellerheide, Seniorentreff

Mi 15:00 Uhr

Termine: 30.03., 27.04. und 25.05.



SPIELE-NACHMITTAG

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus von 15:00 - 17:00 Uhr

Termine: 09.03., 23.03., 13.04., 27.04., 11.05. und 25.05.

Norf, Friedenskirche

Jeden Samstag von 14:00 - 16:00 Uhr

STUHLGYMNASTIK

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

wöchentlich Mi von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr

KrabbelGottesdienste

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

20.03., 10.04. und 08.05. um 15:30 Uhr

Rosellerheide, Trinitatiskirche

11.03. um 17:00 Uhr



Gottesdienste der NONI-Kindertagesstätten

Nievenheim

Neusser Straße: 9:00 Uhr, Dinkbank: 10:00 Uhr, Kreuzkirche: 11:00 Uhr

Termine: 03.03., 07.04. und 03.05.

Rosellen

Termine für 2016 hängen in den Einrichtungen aus



SchulGottesdienste

Nievenheim

Henry-Dunant-Schule Delrath um 8:10 Uhr

KI 1-4: 15.03. ökumenischer Gottesdienst in St. Gabriel

Grundschule am Kronenpützchen Straberg um 8:00 Uhr

KI 1-4: 21.04. und 19.05.

10.03. Ökumenischer Gottesdienst in St. Agatha

Salvatorschule Nievenheim um 8:00 Uhr

Klasse 3 + 4: 31.05.

Norf, Friedenskirche

Di 15.03., 12.04. und 10.05. um 8:00 Uhr für GS St. Andreas

Mi 16.03., 13.04. und 11.05. um 8:00 Uhr für GGS in Derikum

Rosellerheide, Trinitatiskirche

Mi 02.03., 16.03., 06.04., 20.04., 04.05. und 18.05. jeweils um 8:00 Uhr

Gohr

Mo 18.03. um 10:30 Uhr



Sturzprophylaxe

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

wöchentlich Di von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Abendandachten

Rosellerheide, Trinitatiskirche

jeden Mittwoch um 19:30 Uhr



KIRCHENMUSIK**Norf**

Kirchenchor Di 19:30 - 21:00 Uhr (Beate Füsgen ☎ 0211-66 10 98)

**Rosellerheide**

Bläserkreis Do 20:00 - 21:30 Uhr (Lena Vosseler ☎ 0176-32 84 77 41)

KINDER- UND JUGENDCHÖRE

Kinderchor 5 - 7 Jahre: donnerstags 15:45 - 16:30 Uhr

Kinderchor 8 - 11 Jahre: donnerstags 16:30 - 17:30 Uhr

Junger Chor ab 12 Jahren: donnerstags 17:30 - 18:30 Uhr

Jugendkantorei: dienstags 17:30 - 19:30 Uhr projektweise

Kinderchor



Alle Proben finden in der Trinitatiskirche statt.

KINDERGOTTESDIENSTHELFERKREISE**Nievenheim**

Termine nach Absprache im Team

(Informationen bei Pfarrerin Daniela Meyer-Claus)

Rosellerheide, Trinitatiskirche

bei Ralf Dückting, Farnweg 20, 41470 Neuss

(Termine bitte erfragen unter 02137 / 10 36 37)

**KONFIRMANDENUNTERRICHT****Nievenheim**

Jg. 14/16: 08.03., 05.04. und 19.04. (Daniela Meyer-Claus), am **19.04. Konfirmationsprobe**
für 24.04.-11:00 Uhr-Gruppe: 15:00 - 16:15 Uhr, für 24.04.-14:00 Uhr-Gruppe: 16:30 - 17:45 Uhr

Jg. 15/17: 01.03., 12.04., 26.04., 10.05. und 24.05. (Daniela Meyer-Claus)

Norf

Jg. 14/16: Di 18:00 Uhr - 19:30 Uhr (Christina Wochnik)

Jg. 15/17: Di 16:00 Uhr - 17:30 Uhr (Christina Wochnik)

Rosellerheide

Jg. 14/16: Di 15:30 Uhr und 16:30 Uhr (Ralf Dückting)

**ANGEBOTE FÜR SENIOREN****Nievenheim**

Seniorenfrühstück am 17.03. von 9 bis 11 Uhr

Seniorengedächtnisfeier am 20.04. von 15 bis 17 Uhr

Norf, Gemeindezentrum (Uedesheimer Str. 50)

Mi 14:00 - 16:00 Uhr Nachmittag für ältere Gemeindeglieder

Termine: 02.03., 06.04. und 04.05.

Do 14:00 - 16:00 Uhr Gedächtnistraining

Rosellerheide, Seniorentreff

Mo 15:30 - 16:30 Uhr Gymnastik (Frau Bischof)

Di 15:00 - 17:00 Uhr Gedächtnistraining (Frau Ginzel)

Mi 15:00 - 17:00 Uhr Wechselnde Programme (Frau Entrop)

Do 10:30 - 13:00 Uhr Gemeinsam kochen & essen (Frau Pein)



ELTERN- UND FAMILIENBILDUNG*Rosellerheide, Trinitatiskirche***PEKiP**

für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr

Fr 9:15 - 10:45 Uhr und 11:00 - 12:30 Uhr

Anmeld.: Heidi Kreuels ☎ 02131 - 5 33 91 27

Heidi.Kreuels@evangelisch-in-neuss.de

Eltern-Kind-Gruppen

für Eltern mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr: Mo, Mi und Do 9:15 - 11:30 Uhr

Waldgruppe für Kinder ab dem 3. Lebensjahr: Mo 15:30 - 17:45 Uhr

Anmeldung: Carola Gassen ☎ 02137 - 7 09 56

kckck.gassen@freenet.de

*Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus***Eltern-Kind-Gruppen**

für Eltern mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr

Fr 9:15 - 11:30 Uhr

Anmeldung: Heike Staud ☎ 02182 - 72 16

Heike.Staud@t-online.de

*Norf, Friedenskirche***Eltern-Kind-Gruppen**

für Eltern mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr

Mi u. Do 9:15 - 11:30 Uhr

Anmeldung: Anke Besser ☎ 02137 - 93 32 48

Vorkindergarten-Gruppen

für Kinder ab dem 2. Lebensjahr (ohne Eltern)

Di u. Mi 9:15 - 11:30 Uhr

Anmeldung: Ute Schotten ☎ 02137 - 7 06 35

Vorkindergarten-Gruppen

für Kinder ab dem 2. Lebensjahr (ohne Eltern)

Mo u. Di 9:15 - 11:30 Uhr

Anmeldung.: Heidi Kreuels, Kontakt siehe unten.

Alle Eltern-Kind-Gruppen und weitere Angebote im Bereich der Eltern- und Familienbildung finden Sie im Programmheft der „Erwachsenenbildung“, das in Ihrem Gemeindezentrum ausliegt und bei der Päd. Mitarbeiterin: Heidi Kreuels, Ev.Zentrum für Erwachsenenbildung, Haus der Diakonie, Am Konvent 4, Neuss

☎ 02131 - 5 33 91 27, Mail: Heidi.Kreuels@evangelisch-in-neuss.de

WELTLÄDEN*Rosellerheide*

So nach dem Gottesdienst

Kontakt: Barbara Schädler ☎ 02137 - 53 36

Norf

So nach dem Gottesdienst



MAL- UND ZEICHENKURSE*Rosellerheide* Mi 19:30 - 21:45 Uhr

Offener Malkurs für Erwachsene (Anfänger und Fortgeschrittenen), Malen mit Acrylfarben u.v.m.

Freie Motivwahl - Individuelle Begleitung

(Kursleitung: Ulrike Palm ☎ 02137 - 78 68 41)

Geplant: Kinder- bzw. Jugendmalkurs; bei Interesse bitte melden bei Ulrike Palm

BÜCHEREI*Nievenheim* ☎ 02133 - 9 23 34

Di + Do + Fr 16:00 - 18:00 Uhr

Mi 10:30 - 11:30 Uhr



KLEIDERSTUBE

Nievenheim, „Boutique Katharina“

Di 10:00 - 11:00 Uhr, Do 15:00 - 16:00 Uhr

jeden 1. Do im Monat 15:00 - 18:00 Uhr



COMPUTERKURS FÜR SENIORINNEN

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

wöchentlich Do 14:00 - 16:00 Uhr

BESUCHSDIENSTKREIS

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

Termine nach Absprache im Team (Informationen bei Pfarrerin Daniela Meyer-Claus)

Impressum

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Norf-Nievenheim

www.norf-nievenheim.de



Redaktion (E-Mail: gemeindebrief@norf-nievenheim.de)

Nievenheim (41542 Dormagen)

Wer mag bei uns mitmachen?

Norf (41469 Neuss)

Helmut Schwiebert

Niersstr. 12

☎ 02137 - 21 64

Rosellerheide (41470 Neuss)

Helga Ginzel

Espenstr. 53

☎ 02137 - 6 04 81

Stephanie Opitz

Föhrenstr. 26

☎ 02137 - 78 83 76

Layout

Silke Donath

Ulmenallee 140, Norf

☎ 02137 - 99 94 70

Johannes Winkels

Turmstr. 1, 52072 Aachen

☎ 0241 - 70 16 96 34

Korrektoren-Team

Doris Gerlach

Iris Wilcke

Klaus Kowallik

Thorsten Schmidt

Druck

DRUCKFORM Dormagen

Auflage: 6.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Donnerstag, der 21.04.2016**

Diese Seite ist aus Datenschutzgründen in der Online-Version des Gemeindebriefs nicht verfügbar!

Im Gegensatz zum gedruckten Gemeindebrief, welcher nur an die Gemeindeglieder verteilt wird, dürfen im Online-Gemeindebrief, welcher weltweit verfügbar ist, ohne explizites Einverständnis keine Namen von Getauften, Bestatteten, Verheirateten oder Konfirmierten veröffentlicht werden!

Da wir dieses Einverständnis nicht nachträglich bei allen einholen können, sind wir daher durch das Datenschutzgesetz der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) verpflichtet, diese Seiten in den Online-Versionen des Gemeindebriefs zu entfernen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Gesamtgemeinde

VORTRÄGE IN DER FRIEDENSKIRCHE NORF

**MITTWOCH 24. FEBRUAR 2016,
19:30 -21:00 UHR**

Edvard Munch (1863-1944):

"Eine Kunst, die aus den Tiefen unseres Inneren kommt"

Krankheit, Tod, Einsamkeit und Liebe sind die Themen des Norwegers Edvard Munch. Vor allem traumatische Kindheitserlebnisse seines Lebens „zwischen Genie und Wahnsinn“ prägten Themen und Stil seiner Werke, in denen er sich oft auch mit seinem eigenen vorweggenommenen Tod beschäftigte. Mit der dramatischen Ausdruckskraft seiner farbstarken symbolischen Bilder eroberte er nicht nur den psychischen Raum in der Malerei. Als einer der bedeutendsten Künstler der Klassischen Moderne bereitete er vor allem die Entwicklung des deutschen Expressionismus vor und inspirierte nachfolgende Künstlergenerationen, darunter sogar den Pop-Art-Künstler Andy Warhol. Sein zur Ikone gewordener „Schrei“ zählt heute zu den teuersten Gemälden der Welt.

Der Vortrag will Einflüsse und Stationen Edvard Munchs beleuchten, die richtungsweisend waren für dessen Leben und Werk.

Gabriele Bundrock-Hill



**MITTWOCH 11. Mai 2016,
19:30 -21:00 UHR**

Die Kunst des Werbens



Der Wandel unserer Zeit wird uns spiegelbildlich durch die Werbung vor Augen gehalten. Sie ist längst zum Bestandteil unseres Lebens geworden, an ihr lassen sich die Entwicklung der Technik, der Industrie, des Designs und unserer Bedürfnisse ablesen. Der Vortrag will darauf eingehen, wie Werbung funktioniert, seit wann sie besteht und auch auf die wechselseitige Beziehung zwischen Werbung und Kunst hinweisen.

Gabriele Bundrock-Hill

Gesamtgemeinde

GEMEINDE ON TOUR 2016 - VORANKÜNDIGUNG

Liebe Gemeindemitglieder,

zwei Ausflugsziele aus dem „Wunsch Katalog“ der Teilnehmer und -innen aus dem vergangenen Jahr hat der Arbeitskreis Ausflüge für 2016 ausgewählt. Wir haben für beide Ausflugsziele jeweils ein kleines Programm zusammen gestellt. Schon jetzt möchten wir Ihnen für Ihre Planungen die Termine vorankündigen:

- Düsseldorf-Kaiserswerth, der historische Stadtteil im Düsseldorfer Norden soll am Mittwoch, dem 01. Juni 2016 unser Reiseziel sein. Mit dem Bus fahren wir zunächst nach Kaiserswerth und werden den malerischen Stadtkern, mit Barockbauten aus dem 17. und 18. Jahrhundert, besichtigen. Sehenswert ist zudem die St. Suitbertus Basilika am Stiftsplatz, eine dreischiffige romanische Pfeilerbasilika mit vergoldetem Schrein für die Gebeine des Heiligen Suitbertus. Nach einer anschließenden Stärkung geht es mit dem Schiff zurück zur Düsseldorfer Altstadt. Von dort aus wird uns der Bus wieder an unsere Ausgangspunkte zurück bringen.

- Zwei "Perlen" des Ruhrgebiets stehen auf dem Programm einer ganztägigen Fahrt, die uns am Samstag, 10. September 2016, nach Essen führen soll. Am Vormittag ist ein Besuch des Museums Folkwang geplant. Moderne, lichtdurchflutete Gebäude laden schon wegen der Architektur zu einem Besuch ein. Eine Führung soll dort Einblick in die außergewöhnliche Sammlung moderner Kunst geben.

Nachmittags wollen wir durch den weitläufigen Grugapark wandern; dort kann eine große Vielfalt von besonders schönen und seltenen Pflanzen besichtigt werden. Am 10. September können zudem auf einem "Pflanzenraritätenmarkt" viele dieser Herbstpflanzen erworben werden.

Bitte merken Sie sich diese Termine schon jetzt vor. Flyer/Anmeldezettel liegen rechtzeitig in den Gemeindezentren aus.

Georg Besser / Gudrun Erlinghagen für den AK

REDAKTEURE GESUCHT!

Für den Bereich Nievenheim sucht die Gemeindebriefredaktion noch immer Mitarbeiter/innen. Der zeitliche Aufwand ist begrenzt: Vor jeder Ausgabe treffen wir uns drei Mal in angenehmer Atmosphäre in Rosellerheide, in aller Regel donnerstags von 19:00 – 20:00 Uhr. Dort beraten wir über das Titelbild und den Inhalt des kommenden Gemeindebriefes, insbesondere unter der Berücksichtigung des kirchlichen Jahreskreises. Wir sprechen mögliche Autoren an und achten auf die Einhaltung des Redaktionsschlusses, vergleichen dann die eingegangenen Beiträge, bevor sie zum Setzen weitergereicht werden.

Machen Sie mit, es lohnt sich – auch für Sie. (Hineinschnuppern ist natürlich vorher erlaubt. Die nächsten Termine sind 31.03.16 und 07.04.16)

Für die Redaktion, Helmut Schwiebert

Gesamtgemeinde (Kantorei)

Gospelnight am Sa, 12. März ab 19.30 Uhr

„Alle Jahre wieder“ findet unsere Gospelnight in der Trinitatiskirche statt.

Diesmal bringen uns 4 Chöre in Schwung: „Harambee“ unter der Leitung von Annette Eick, Bert Schmitz kommt mit seinem Gospelchor „Good News“, aus Düsseldorf reisen an „Voices of Joy“ und „The red and black Gospelchoir“.

Wie immer gibt es in der Pause einen kleinen Snack und der Eintritt ist frei.

Hanna Wolf-Bohlen

„Die Schrift an der Wand“ heißt unser diesjähriges Kinder- und Jugend – Musical

Die Handlung des Stückes spielt zur Zeit des babylonischen Reiches und wird zum besseren Verständnis immer wieder in einer Rahmenhandlung aufgegriffen, die in der Gegenwart spielt. Teenager kommentieren und verarbeiten den Bericht über Daniel am Königshof. Der geschichtliche Zeitabschnitt zieht sich über zwei verschiedene Regierungszeiten des babylonischen Reiches hin, dabei wird den Kindern im 1. Teil die weniger be-

kannte Begebenheit am Hof Belsazars (Mene mene tekel upharsin) dargestellt und danach die Geschichte von Daniel in der Löwengrube (Herrschaft des König Darius).

Mit Klavier und Schlagzeug, vielen Theaterakteuren, Kulissen und einer plötzlichen Hand an der Wand wird ein Stück Altes Testament neu in Szene gesetzt.

Herzliche Einladung zu unseren Aufführungen: Sa, 9. April um 16:00 Uhr in der Norfer Friedenskirche, und So, 10.04. um 16:00 Uhr in der Trinitatiskirche Rosellen. (Vorschau: Am Sa, 10.09. wird das Musical im Rahmen des Sommerleseclubs in Nievenheim zu sehen sein).

Eintritt: 5,- € und 3,- €

Hanna Wolf-Bohlen

KINDERCHOR

Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 5 und 7 Jahren zu unseren Chorproben in der Trinitatiskirche, immer Donnerstags um 15.45 Uhr. Ein ganzer Schwung älterer Kinder ist „aufgestiegen“, und wir haben wieder Platz (derzeit 10 Kinder) in der ersten Kinderchorgruppe. Einfach reinkommen und schnuppern.

Hanna Wolf-Bohlen

Verteiler/-innen in Gohr gesucht!

Für Gohr suchen wir ein Gemeindemitglied, das unseren Gemeindebrief verteilen möchte. Bitte melden Sie sich!

Die Gemeindebriefe erscheinen alle drei Monate.

Das Verteilen kann bequem mit einem Spaziergang verbunden werden.

Interessenten wenden sich bitte an

Helga Ginzl, Tel.: 02137 - 6 04 81 oder

Helmut Schwiebert, Tel.: 02137 - 21 64.

Die Redaktion

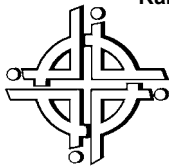
Gesamtgemeinde

Danke für Ihre Spenden

Zahlreiche Menschen aus dem Bereich unserer Gemeinde haben sich an der letzten Spendenaktion beteiligt. Fast 6.000 Euro sind inzwischen für die von uns vorgeschlagenen Projekte zusammen gekommen – und es gehen immer noch neue Spenden ein. Wir sind außerordentlich dankbar für diese große Summe, die wir für unsere Arbeit hier am Ort einsetzen können. Etwa die Hälfte des Geldes (bislang 2637 Euro) wurden für soziale Zwecke und diakonische Aufgaben gespendet. Auch für die Kinder- und Jugendarbeit ist ein hoher Betrag eingegangen (1880 Euro). Für das Zeltlager unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden im Reformationsjahr wurden 600 Euro gespendet; für die Winterhilfe in Rumänien 570 Euro. Wir freuen uns sehr, dass diese wichtigen Bereiche unserer Gemeinde in besonderer Weise unterstützt wurden. Wir versichern, dass wir die uns anvertrauten Mittel verantwortlich und sinnvoll einsetzen. Allen Spendern noch einmal ein herzliches Dankeschön für ihre Hilfe. Die eingegangenen Spenden sind ein wichtiger Beitrag, um die Arbeit unserer Kirchengemeinde auch in Zukunft zu sichern.

Ralf Düchting

Weltgebetstag der Frauen



Auch in diesem Jahr findet wieder ein Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März statt. Frauen aus Kuba haben einen Gottesdienst vorbereitet mit vielen

bunten liturgischen Bausteinen, die die Vorbereitungsteams mit Freude umsetzen werden. Das Thema lautet: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“.

Zum ökumenischen Gottesdienst laden wir Frauen aller Konfessionen herzlich ein. Männer sind uns natürlich auch willkommen!

Die Gottesdienste finden am 04.03.2016 wie folgt statt:

Nievenheim:

Ev. Kreuzkirche Nievenheim
um 16:30 Uhr

Norf:

kath. St. Andreaskirche Norf
um 15:00 Uhr

Rosellen:

kath. St. Peterkirche Rosellen
um 15:00 Uhr

Um Kuchenspenden wird gebeten.
Auf einen schönen Gottesdienst mit Ihnen freuen sich
die WGT-Vorbereitungsteams

Einführung des neuen Presbyteriums

Wir laden am Sonntag, den 6. März um 10:00 Uhr herzlich zu einem bezirksübergreifenden Gottesdienst zur Einführung unseres neuen Presbyteriums ein. Da die Presbyterinnen und Presbyter die Verantwortung für die Leitung und Gestaltung unserer Gemeinde übernehmen und dafür sicher viel Unterstützung, Kraft und Zuspruch benötigen, wollen wir sie einerseits unter den Segen Gottes stellen und andererseits wissen lassen, dass sie von der Gemeinschaft aller Gemeindeglieder getragen werden.

Gesamtgemeinde

Deshalb hoffen wir, dass es vielen Gemeindegliedern möglich sein wird, zu kommen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird bei einem Empfang Gelegenheit sein, der neu gewählten Gemeindeleitung persönlich zu begegnen.

Im gleichen Gottesdienst werden die scheidenden Presbyterinnen und Presbyter verabschiedet, für deren jahrelanges Engagement wir uns an dieser Stelle auch noch einmal herzlich bedanken möchten.

Daniela Meyer-Claus



Herzliche Einladung zum nächsten Taizé-Gebet in unserer Gemeinde.

Am 24. April, um 17:30 Uhr, wollen wir in der Friedenskirche in Norf gemeinsam Pause machen und zu Atem kommen, mitten im Stress des Alltags.

Lassen sie uns gemeinsam Kraft schöpfen und Energie tanken mit Texten, Gebeten und meditativen Gesängen.

Taize-Team

WaldGOTTESDIENST AM HIMMELFAHRTS-TAG

An Himmelfahrt (5. Mai) wollen wir um 10:00 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst im Wald feiern.

Mitten im Mühlenbusch gibt es Musik durch den Posaunenkreis, gute

Luft und auch ein paar Sitzplätze für ältere Menschen. Wer mit dem Auto kommt, findet beim Laufftreff am Ende der Waldstraße in Rosellerheide einen Parkplatz. Von da ist der Gottesdienstort bereits zu sehen, und es sind noch zwei Minuten zu Fuß.

Im Anschluss bieten wir ein gemeinsames Picknick an. Wer mag, kann etwas Brot, einen Salat, Kuchen oder irgendetwas anderes mitbringen.

Bei Regen wird der Gottesdienst in die Trinitatiskirche Rosellerheide verlegt.

In Nievenheim und Norf findet am Himmelfahrtstag kein separater Gottesdienst statt.

Christina Wochnik

GEBURTSTAG MIT GESANG – GOTTESDIENST AM PFINGSTMONTAG

Zu einem Geburtstag gehört, neben Geschenken, auch ein Lied.

Zum Geburtstag der Kirche an Pfingsten wollen wir deshalb beim gemeinsamen Gottesdienst am Pfingstmontag einen besonderen Sing-Gottesdienst feiern.

Nach dem großen Anklang des letztjährigen Kirchentag-Singgottesdienstes wird es auch diesmal ein bunter, fröhlicher Gottesdienst, mit viel Musik und Gesang. Lieder und Texte sind bekannt u.a. von Kirchentagen.

Und natürlich gibt es im Anschluss Kaffee und Kuchen, denn auch das gehört zum Geburtstag dazu.

Wir freuen uns, sie am 16. Mai um 10:00 Uhr in der Friedenskirche willkommen heißen zu dürfen.

Christina Wochnik

Norf

LAUDES

Herzliche Einladung zum Morgen-gebet in der katholischen Kirche. Wir wollen miteinander Gottes Lob singen, Kraft schöpfen und den Tag unter Gottes reichen Segen stellen. Die Laudes findet in St. Andreas statt. Auch wir Evangelischen sind aufs herzlichste eingeladen und willkommen. Eine Laudes ist ihrer Natur nach immer ökumenisch.

Die genauen Daten entnehmen sie bitte dem Aushang im Schaukasten oder an der Kirche.

Christina Wochnik

KINDER KINDER!

Seit einigen Monaten gibt es ihn nun: Den Kindergottesdienst in Norf. Dort treffen sich Kinder (meist begleitet von ihren Eltern), um gemeinsam einen Gottesdienst, der auf ihre Bedürfnisse und Wünsche abgestimmt ist, zu feiern. Wir hören eine Geschichte. Wie wir sie erzählen ist jedes Mal anders und interessant aufbereitet. So macht zuhören Spaß und ist spannend. Dazu singen wir Lieder mit leichten Texten und eingängigen Melodien. Unsere Gebete sind für jeden verständlich formuliert.

Außerdem gibt es immer etwas, bei dem jeder und jede mitmachen kann. Wir basteln oder malen etwas, spielen, werkeln und probieren Dinge aus. So wird der Kindergottesdienst nie langweilig.

Etwas ist 2016 aber doch neu! Der Termin verschiebt sich. Wir treffen uns nun jeden ersten Sonntag im Monat um 10:30 Uhr. Nur im März muss er leider ausfallen, wegen der Einfüh-

rung der neuen Presbyter.

Komm doch einfach mal vorbei!
Probier es aus!

Christina Wochnik

NACHMITTAG FÜR ÄLTERE GEMEINDEGLIEDER

Die nächsten Nachmittage für ältere Gemeindeglieder finden am Mittwoch, den 2. März, den 6. April und den 4. Mai, jeweils von 14:00-16:00 Uhr in der Norfer Friedenskirche statt.

Christina Wochnik

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Am ersten Freitag im März feiern Frauen aller Konfessionen den Weltgebetstag der Frauen. In diesem Jahr haben Frauen aus Kuba Ideen für den Gottesdienst gesammelt und an uns als liturgische Bausteine weitergeleitet. Das Thema lautet: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“.

Wir würden uns freuen, wenn viele Frauen unserer Gemeinde mit großer Freude diesen Gottesdienst mit uns feiern. Natürlich sind auch Männer herzlich willkommen.

Um Kuchenspenden wird gebeten.

In diesem Jahr wollen wir uns gemeinsam einstimmen und etwas über das spannende Gastgeber-Land erfahren, seine Menschen und ihre Lebensumstände: Kuba.

Deshalb laden wir im Vorfeld des Gottesdienstes ein zu einem Landes-Informationsabend in der Friedenskirche, mit Bildern, Vortrag, Musik und kulinarischen Kleinigkeiten. Das genaue Datum entnehmen sie bitte dem Aushang in den Schaukästen und an

Norf

der Kirche.

Der Gottesdienst findet am 4. März um 15:00 Uhr in St. Andreas statt. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen zu Kaffee und Kuchen.

Christina Wochnik

FRAUENFRÜHSTÜCK

Am Freitag, den 11. März 2016, in der Friedenskirche

Wir laden interessierte Damen herzlich ein.

Pfr. i.R. Hermann Schenck referiert über das Thema:

Glück- reine Glücksache?

Glück- hilft es nur dem Tüchtigen?

Was brauchen wir wirklich zum Leben?

Wir beginnen um 9 Uhr mit dem Frühstück (zum Glück!)

Die Kosten betragen € 4.- „und wir bitten um eine Anmeldung bei:

Hildegard Blome-Müller 02137-80 26 oder Ulrike Mills 02137-87 79

Bis zum 8. März 2016.

Ulrike Mills

ÖKUMENISCHER KREUZWEG

Ein besonderes Projekt gibt es in diesem Jahr während der Passionszeit. Am Freitag, 11. März, findet abends ein ökumenischer Kreuzweg statt mit Stationen in unterschiedlichen evangelischen und katholischen Kirchen bei uns im Neusser Süden. Für unseren Gemeindebezirk beginnt der Kreuzweg um 18:00 Uhr in der Friedenskirche. Die zweite Station ist dann gegen 18:30 Uhr in St. Andreas. Zum Abschluss laufen wir zu der katholischen Kirche in Hoisten und feiern dort um 19:45 Uhr eine Taizé-

Andacht. Danach laden wir herzlich ein zum gemütlichen Beisammensein. Wer nicht so viel laufen möchte, kann natürlich auch an einzelnen Stationen teilnehmen. Das Angebot richtet sich an alle Generationen.

Christina Wochnik

„UND IN DER NEUNTEN STUNDE...“

...schrie Jesus laut auf. Dann hauchte er den Geist aus. (Mk 15,37).

Auch in diesem Jahr wollen wir den Gottesdienst am Karfreitag wieder zur Todesstunde Jesu feiern. Aus diesem Grunde beginnt der Gottesdienst am 25. März um 15:00 Uhr.

Christina Wochnik

VOM DUNKEL INS LICHT -

OSTERNACHT IN NORF

Anfangs ist es draußen noch dunkel. In der Kirche auch.

Erst nach einer Weile wird es hell: Kerzen brennen, die Sonne geht auf.

Es ist ein außergewöhnlicher Gottesdienst mit besonderer Liturgie:

Die Feier der Osternacht.

Ich freue mich, sie dazu am 27. März um 5:30 Uhr in der Friedenskirche begrüßen zu dürfen. Bitte beachten sie, dass in dieser Nacht die Uhren eine Stunde vorgestellt werden!

Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Frühstück.

Herzliche Einladung!

Christina Wochnik

FAMILIENGOTTESDIENSTE IN NORF

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, viele Familien im Familiengottesdienst begrüßen zu können. Er findet alle zwei Monate statt. Wir singen

Norf

gemeinsam eingängige Lieder, hören interessante Geschichten. Es gibt eine kurze Predigt und auch etwas zum mitmachen bzw. ausprobieren.

Groß und Klein, Jung und Alt: Alle sind herzlich eingeladen zu kommen und mitzumachen.

Der nächste Termin ist ein Familien-Ostergottesdienst am Montag, 28. März.

Christina Wochnik

Rosellen

KINDERKIRCHE

Im Jahr 2016 findet unsere Kinderkirche immer am zweiten Sonntag des Monats statt. Kinder und Mitarbeiter treffen sich während der gesamten Gottesdienstzeit (11:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr) unten im Saal. Auf dem Programm stehen schwungvolle Lieder, spannende Geschichten und tolle Aktionen.

Die nächsten Termine sind der 13. März, der 10. April und der 08. Mai.

Ralf Düchting

ANDACHTEN IN DER PASSIONSZEIT

Während der 40-tägigen Passions- oder Fastenzeit zwischen Aschermittwoch und Ostern beschäftigen sich Christen in besonderer Weise mit dem Leben und der Leidensgeschichte Jesu. Hierzu besteht Gelegenheit im Rahmen unserer wöchentlichen Andachten immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Trinitatiskirche Rosellerheide. Da die Andachten fast ausschließlich von Ehrenamtlichen unserer Gemeinde gestaltet werden, zeichnen sie sich durch eine große Vielseitigkeit und Kreativität aus.

Ralf Düchting

Rosellen

GOTTESDIENST FÜR KLEINE LEUTE AM

11. MÄRZ

Auch im März gibt es wieder einen Gottesdienst für kleine Leute. Am Freitag, 11. März, sind alle Kinder zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern ganz herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 17:00 Uhr in der Trinitatiskirche und werden miteinander singen, spielen und eine Geschichte aus der Bibel hören.

Ralf Düchting

ÖKUMENISCHER KREUZWEG

Ein besonderes Projekt gibt es in diesem Jahr während der Passionszeit. Am Freitag, 11. März, findet abends ein ökumenischer Kreuzweg statt, der Stationen in unterschiedlichen evangelischen und katholischen Kirchen bei uns im Neusser Süden haben wird. Für unseren Gemeindebezirk beginnt der Kreuzweg um 18:00 Uhr in der Trinitatiskirche. Die zweite Station ist dann gegen 18:40 Uhr in St. Peter. Abschluss bildet eine Taizé-Andacht um 19:45 Uhr mit anschließendem Beisammensein in der katholischen Kirche in Hoisten. Die Strecke, die wir gemeinsam zu Fuß bewältigen wollen, beträgt gut 2,5 Kilometer. Wer nicht so lange laufen möchte, kann natürlich auch an einzelnen Stationen teilnehmen. Das Angebot richtet sich an alle Generationen.

Ralf Düchting

FAMILIENGOTTESDIENST AM 13. MÄRZ

Zwei Wochen vor Ostern findet um 11:00 Uhr ein Familiengottesdienst mit Taufen in der Trinitatiskirche Rosellerheide statt. Mit dabei sind die

Rosellen

Kinder und Erzieherinnen der NoNi-Kindertagesstätte Allerheiligen. Das Thema des Gottesdienstes lautet: Du bist ein Ton in Gottes Melodie.

Ralf Düchting

OSTERNACHT IN ROSELLERHEIDE

Ein besonderes Erlebnis ist in jedem Jahr der Osterfrühgottesdienst um 5:00 Uhr in der Trinitatiskirche. Die Gottesdienstbesucher werden am Ostersonntag (27.03.) mit einem Osterfeuer begrüßt. Der Gottesdienst findet in einer besonderen liturgischen Form statt. Im Anschluss gibt es ein Frühstück im Gemeindezentrum. Herzliche Einladung!

Ralf Düchting

FAMILIENGOTTESDIENST AM

OSTERMONTAG

Nach den zahlreichen Abendmahlsgottesdiensten am Gründonnerstag, Karfreitag und am Ostersonntag bieten wir am Ostermontag einen Familiengottesdienst rund um Ostern an. Termin hierfür ist der 28. März um 11:00 Uhr in der Trinitatiskirche Rosellerheide.

Ralf Düchting

KONFIRMATIONEN AM 01. MAI

Über 30 Konfirmandinnen und Konfirmanden werden in diesem Jahr in der Trinitatiskirche konfirmiert. Die Gottesdienste finden am 1. Mai um 10:00 und um 14:00 Uhr statt. Herzlich laden wir auch ein zum Abendmahlsgottesdienst am 30. April um 19:00 Uhr.

Ralf Düchting

WALDGOTTESDIENST AM HIMMELFAHRTSTAG

An Himmelfahrt (05. Mai) wollen wir um 10:00 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst im Wald feiern.

Mitten im Mühlenbusch gibt es Musik durch den Posaunenkreis, gute Luft und auch ein paar Sitzplätze für ältere Menschen.

Wer mit dem Auto kommt, findet beim Laufftreff am Ende der Waldstraße in Rosellerheide einen Parkplatz. Von da ist der Gottesdienstort bereits zu sehen und es sind noch zwei Minuten zu Fuß.

Im Anschluss bieten wir ein gemeinsames Picknick an. Wer mag, kann etwas Brot, einen Salat, Kuchen oder irgendetwas anderes mitbringen.

In Nievenheim und Norf finden am Himmelfahrtstag keine separaten Gottesdienste statt.

Ralf Düchting

GEMEINSAMER GOTTESDIENST AM PFINGSTMONTAG

Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche. Ein guter Anlass, um mit der ganzen Gemeinde Gottesdienst zu feiern. Da wir in der Vergangenheit mit gemeinsamen Gottesdiensten (Sommerkirche, zweiter Weihnachtsfeiertag) gute Erfahrungen gemacht haben, laden wir am Pfingstmontag, 16. Mai 2016, um 10:00 Uhr in die Friedenskirche nach Norf ein. Im Anschluss gibt es Kaffee, Plätzchen und die Möglichkeit zur Begegnung. In Rosellerheide und Nievenheim finden am Pfingstmontag keine separaten Gottesdienste statt.

Ralf Düchting

Rosellen

ÖKUMENISCHES GEMEINDEFEST

Am 22. Mai findet unser ökumenisches Gemeindefest rund um die St. Peter Kirche in Rosellen statt. Das Fest beginnt um 10.00 Uhr mit Gottesdiensten in der Trinitatiskirche und in der St.-Peter-Kirche. Um 11:15 Uhr gibt es dann eine ökumenische Eröffnung in St. Peter. Im Anschluss erwartet die Besucher ein buntes Programm für alle Altersgruppen mit Musik, Essen und Trinken, Spiele für Kinder, Aktionen und vieles mehr. Den Schlusspunkt bildet eine Musicalaufführung sowie eine ökumenische Abendandacht in St. Peter.

Ralf Düchting



KONTAKTSTUDIUM PFARRER DÜCHTING

Die Evangelische Kirche im Rheinland räumt ihren Pfarrerinnen und Pfarrern nach einer gewissen Zeit im kirchlichen Dienst die Möglichkeit zu einem Kontaktstudium ein.

Vom 29. März bis 04. Juli werde ich an einem ca. dreimonatigen Kontaktstudiengang unserer Landeskirche teilnehmen. In dieser Weise werde ich 20 Jahre nach meinem zweiten theologischen Examen noch einmal die Möglichkeit haben, mich mit theologischen Fragestellungen intensiver zu beschäftigen, aber auch die bisherige berufliche Praxis zu reflektieren und neue Impulse für den pfarramtlichen Dienst zu bekommen.

Für die Zeit des Kontaktstudiums wurde von der Landeskirche eine Freistellung gewährt. Die Gottesdienste in Rosellerheide werden in dieser Zeit (mit Ausnahme der Konfirmationen) von unterschiedlichen Predigerinnen und Predigern gehalten. Für aktuelle Vertretungsfragen sind meine beiden Kolleginnen Pfarrerin Meyer-Claus und Pfarrerin Wochnik ansprechbar. Für unsere Konfirmanden gibt es ein Alternativprogramm anstelle des ansonsten wöchentlich stattfindenden Unterrichts. Über Email bzw. über den telefonischen Anrufbeantworter können mir natürlich auch während der Zeit des Kontaktstudiums Nachrichten und Anfragen übermittelt werden. Ich danke allen, die durch ihren kollegialen oder ehrenamtlichen Einsatz dazu beitragen, dass auch während des Kontaktstudiums die Aufgaben unserer Kirchengemeinde in guter Weise vertreten werden.

Ralf Düchting

Nievenheim

FRAUENhilfe 2016

Die Damen der Frauenhilfe laden alle interessierten Frauen herzlich ein, zu Ihren Treffen zu kommen. Wir treffen uns am 1. und 3. Mittwoch im Monat. Nach Andacht und Kaffeetrinken widmen wir uns einem gemeinsamen Thema. Wir freuen uns über Zuwachs!

Daniela Meyer-Claus

4. MÄRZ 2016
WELTGEBETSTAG
LITURGIE AUS KUBA



Am Freitag, den 04.03.2016 um 15 Uhr findet der nächste Weltgebetstag in unserer Ev. Kreuzkirche in Nievenheim statt. Frauen aus Kuba haben den diesjährigen Weltgebetstag vorbereitet und unter das Motto „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ gestellt. Wir laden herzlich zu Gottesdienst und Kaffeetrinken

ein. Wir beginnen um 15 Uhr mit einem Kaffeetrinken im Gemeindesaal des Katharina-von-Bora-Hauses, Bismarckstraße 72 und werden uns daran anschließend auf Land und Leute einstimmen. Um 16:30 Uhr beginnt dann der Gottesdienst in der Kreuzkirche.

Daniela Meyer-Claus

SENIORINNEN-FRÜHSTÜCK AM 17.

MÄRZ VON CA. 9 bis 11 UHR

Herzliche Einladung zum nächsten gemeinsamen Frühstück für alle, die sich dem Seniorenalter verbunden fühlen. Wir beginnen um 9 Uhr mit einer Andacht zur Passionszeit im Gemeindesaal und werden dann im Anschluss gemeinsam frühstücken. Sollte jemand Interesse haben, aber keine Möglichkeit, zum Gemeindehaus zu kommen, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Meyer-Claus. Wir werden versuchen, eine Mitfahrgelegenheit zu organisieren.

Daniela Meyer-Claus

FAMILIENGOTTESDIENST AM OSTERMONTAG UM 11 UHR IN NIEVENHEIM

Wir laden am Ostermontag herzlich ein zu einem Gottesdienst für Klein & Groß, Jung & Alt. Gemeinsam wollen wir uns an der frohen Botschaft von der Auferstehung freuen.

Daniela Meyer-Claus

HERZLICHE EINLADUNG ZUR ÖKUMENISCHEN ANDACHT IN STRABERG

Die Kath. Kirchengemeinde St. Agatha lädt in lieb gewordener Tradition wieder alle evangelischen Ge-

Nievenheim

meineglieder zu einem Treffen in ökumenischer Verbundenheit ein. Am Mittwoch, den 13. April um 14:30 Uhr, beginnt die gemeinsame Andacht in der kath. Pfarrkirche St. Agatha; im Anschluss daran wird Gelegenheit sein, bei Kaffee, Kuchen und Programm im Alfred-Delp-Haus weiter zusammen zu sein.

Wir danken herzlich für die Einladung!

Daniela Meyer-Claus

20.04: HERZLICHE EINLADUNG ZUR GEBURTSTAGSFEIER IN NIEVENHEIM

Alle Seniorinnen und Senioren, die in diesem Jahr Geburtstag hatten oder noch haben werden, sind herzlich eingeladen – gerne auch zusammen mit einer Begleitperson, mit uns ihren Geburtstag am Mittwoch, den 20. April von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, im Katharina-von-Bora-Haus, Bismarckstraße 72 in Nievenheim (nach oder vor) zu feiern. Anmeldungen erbitten wir telefonisch unter 02133 - 9 73 92 31 oder über das Formular, das Ihnen mit der schriftlichen Einladung noch per Post (hoffentlich) zugehen wird.

Über tatkräftige Hilfe von anderen

Gemeindegliedern und Spenden in Form von Kuchen oder Gebäck freuen wir uns sehr.

Wir freuen uns auf Sie.

Daniela Meyer-Claus

FAST 60 PÄCKCHEN FÜR DIE DORMAGENER TAFEL

Mit Ihrer Hilfe konnten die Konfirmandinnen und Konfirmanden insgesamt ca. 60 Päckchen reichhaltig füllen, die wir dann der Dormagener Tafel übergeben konnten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die gesammelt, gepackt, verziert, geschrieben, mitgemacht und uns unterstützt haben. Wir danken der Friedensschule und allen anderen für das Sammeln der Kopierkartons. Für die reichlichen Spenden zum Füllen der Kartons bedanken wir uns sehr herzlich bei den Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihren Familien und bei allen anderen zahlreichen Gemeindegliedern, die in allen drei Bezirken reichlich gespendet haben. Durch Ihre und eure Unterstützung konnte im Dezember jeder Kundin und jedem Kunden ein Weihnachtspaket mitgegeben werden.

Daniela Meyer-Claus

Wichtige Telefonnummern

Kindertagesstätten des

Ev. Jugend- und Sozialwerks NONI

Nievenheim

Neusser Straße 13 02133 - 9 20 12

An der Dinkbank 5 02133 - 96 66

Norf

Emsstraße 13 02137 - 38 97

Rosellerheide, Allerheiligen

Föhrenstraße 2 02137 - 61 80

Neusser Landstraße 3a 02137 - 66 47

Diakonisches Werk Neuss 0 21 31 - 56 68 - 0

Schuldnerberatung 0 21 31 - 56 68 - 0

Diakonie-Pflegedienst Neuss 0 21 31 - 165 - 103

Diak. Werk Grevenbroich 0 21 81 - 6 05 - 1

Diak.-Pflegedienst Dormagen 0 21 33 - 2 66 09 99

0 177 - 2 10 94 10

Telefonseelsorge: 0 800 - 111 0 111

0 800 - 111 0 222

(im Internet:) www.telefonseelsorge-neuss.de

Kinder- und Jugendtelefon: 0 800 - 111 0 333

Nievenheim

PfarrerIn

Daniela Meyer-Claus
Bismarckstr. 108, 41542 Dormagen
☎ 02133 - 92 91 20 Fax 02133 - 92 91 21
E-Mail: d.meyer-claus@online.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

KüsterIn

Hildegard Banowski ☎ 02133 - 9 73 92 31
Mo - Mi und Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Presbyter

Edda Büning, Mail: edda-buening@norf-nievenheim.de
Stephan Jäger ☎ 02133 - 53 75 52
Klaus-Werner Mahlfeld ☎ 02133 - 9 02 73
Stefan Wilde ☎ 02133 - 7 33 20

JugendmitarbeiterIn

Kathrin Jentsch ☎ 02133 - 9 00 25
Jugendbüro Bismarckstr. 72, 41542 Dormagen
E-Mail: kathrin.jentsch@norf-nievenheim.de

Norf

PfarrerIn

Christina Wochnik
Bongarder Hof 32, 41470 Neuss
☎ 02137 - 9 37 99 47
E-Mail: christina.wochnik@ekir.de
Sprechstunde: Mo 18:00 - 19:00 Uhr im Gemeindehaus
freier Tag am Donnerstag

KüsterIn

Ulrike Mills ☎ 02137 - 87 79
Di - Fr: 9:00 - 12:00 Uhr ☎ 02137 - 28 53

Presbyter

Gudrun Erlinghagen ☎ 02137 - 10 42 00
Klaudia Kipshoven ☎ 02137 - 1 38 38
Thorsten Schmidt ☎ 02137 - 92 72 86
Ute Schwiebert ☎ 02137 - 21 64

JugendmitarbeiterIn

Claudia Tröbs ☎ 02137 - 20 26
Jugendtreff Uedesheimer Str. 50, 41469 Neuss

Rosellen

Pfarrer

Ralf Düchting
Farnweg, 20, 41470 Neuss
☎ 02137 - 10 36 37
E-Mail: Ralf.Duechting@gmx.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Küster

Jürgen Salmen ☎ 02137 - 7 06 09

Gemeindezentrum

Trinitatiskirche ☎ 02137 - 7 02 60

Presbyter

Christel Golly ☎ 02137 - 7 00 72
Gerald Meyer ☎ 02137 - 92 79 62
Ulrike Quast ☎ 02137 - 9 98 01 70
Ruth Voß ☎ 02137 - 93 36 45

JugendmitarbeiterIn

Claudia Tröbs ☎ 02137 - 75 94
Jugendbüro, Koniferenstr. 19, 41470 Neuss
E-Mail: claudia.troebs@norf-nievenheim.de

offene Altenarbeit

Helga Ginzl ☎ 02137 - 7 02 60

Gesamtgemeinde

KantorIn

Hanna Wolf-Bohlen ☎ 0177 - 1 72 63 27
☎ 0221 - 5 89 47 05

E-Mail: Hanna.Wolf@gmx.de

Bundesfreiwilligendienstler

Anfragen richten Sie im Moment an Ihre(n) Küster(in)

Mitarbeiter-Presbyterinnen

Tanja Busch-Rudek ☎ 02133 - 97 32 45
Hanna Wolf-Bohlen ☎ 0221 - 5 89 47 05

Umweltbeauftragter

Georg Besser ☎ 02137 - 7 96 12 70
E-Mail: cbnorf@aol.com

GemeindesekretärIn

Petra Wittenburg ☎ 02131 - 6 65 99 23
Gemeinsames Ev. Gemeindeamt Neuss
Further Str. 157, 41462 Neuss
E-Mail: wittenburg@gemeindeamt.de

Aus dem



Das Presbyterium hat sich in einer Sondersitzung über die Flüchtlingsarbeit im Rhein-Kreis-Neuss informiert. Im Anschluss daran wurde in der Januar-Sitzung der Stand der Flüchtlingsarbeit in den einzelnen Bezirken zusammengetragen. Für die Bezirke Norf und Rosellen nehmen die Bezirkspfarrerinnen und der Bezirkspfarrer Ehrenamts-Formulare entgegen, die zentral und in übergemeindlicher Kooperation gesichtet werden, so dass Ehrenamtliche im Bedarfsfall auch sofort eingesetzt werden können. In Nievenheim wird es ab März

ein Café Grenzenlos in den Räumen der Gesamtschule geben, das vom IB betrieben wird. Auch hier sind Kooperationen mit den Kirchengemeinden vor Ort gewünscht und Ehrenamtliche nötig. Im Katharina-von-Bora-Haus ist zurzeit im ehemaligen Zivi-Appartement eine Flüchtlingsfrau aus dem Kongo untergebracht.

Das Presbyterium hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, den gemeinsamen Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag zukünftig abwechselnd in allen drei Bezirken zu feiern.



Kontoverbindung

Evangelische Kirchengemeinde Norf-Nievenheim

Konto Nr. : 10 88 64 60 68

BLZ: 350 601 90 (KD-Bank Dortmund)

IBAN: DE20 3506 0190 1088 6460 68

BIC: GENODED1DKD





Öffnungszeiten durchgehend:

Montag bis Freitag 8.30 bis 18.30 Uhr – Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Angebot

- ✓ Eine Überdosis freundliche **Beratung**
- ✓ Als Nebenwirkung bester **Service**
- ✓ Unsere Wechselwirkung **Menschlichkeit**

**Burg-Apotheke**

Immer aktiv für Ihre Gesundheit

Südstraße 1
41469 Neuss-Norf
Tel. 0 21 37-23 00
Fax 0 21 37-80 09
www.burg-apotheke-norf.de

Haben Sie Fragen?

z.B. zu Preisen, Gestaltungsmöglichkeiten, Anzeigenformaten o. ä.

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen!

dann wenden Sie sich an unsere BezirkspfarrerInnen:

Frau Meyer-Claus (Nievenheim, Delrath, Straberg)

Frau Wochnik (Norf, Derikum, Allerheiligen B,
Schlicherum, Bettikum, Elvekum)

Herrn Düchting (Rosellen, Rosellerheide, Gohr, Allerheiligen)

Werbung im Gemeindebrief

DIE PASST ZU MIR:

ELEGANT - VERFÜHRERISCH - AUSSERGEWÖHNLICH

EXTRAKLASSE - VORTEILHAFT - ATTRAKTIV



S-Quin. Mein Gewinn.

Das Mehrwertkonto für alle ab 30.

www.sparkasse-neuss.de/s-quin

 **Sparkasse
Neuss**

Wollen Sie mehr erleben und bares Geld sparen? Die neuen Girokonto-Modelle mit außergewöhnlichen Vorteilsleistungen bieten einiges an Extra-Service, Versicherungsschutz und Rabatten bei zahlreichen Kooperationspartnern aus der Region. Haben wir Sie neugierig gemacht? Mehr Informationen erhalten Sie in Ihrer Filiale oder im Internet. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

infoaktuell

APOTHEKE
AM ALTEN BACH
BARBARA BAUMANN

**Ihre
APOTHEKE in ALLERHEILIGEN
am REWE-MARKT**

**Wir sind Ihre Apotheke
vor Ort.**

**Mit Sicherheit für Sie da
und immer nah.**



**Barbara Baumann und Team
freuen sich auf Ihren Besuch.**

Kundenfreundliche Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30-20.00 Uhr durchgehend · Sa. 8.30-16.00 Uhr

Am Alten Bach 39-41 · 41470 Neuss-Allerheiligen · Telefon: 0 21 37 / 92 84 97 · Fax: 0 21 37 / 92 84 98
Email: info@apotheke-allerheiligen.de

info aktuell info aktuell info aktuell

Michael Bernd

HAARSCHNITTE

Team

Neuss-Rosellerheide

Neukirchenerstr. - Ligusterweg 6

0 21 37 - 78 88 87

+ Kosmetik · Fußpflege · Naildesign

Neuss-Norf

Uedesheimer - Schulstr 24 Südstraße 15-17

0 21 37 - 92 78 572

0 21 37 - 92 75 77

www.michael-bernd-team.de



A. Hammerich
Malermesterbetrieb



• Anstrich • Tapezierung • Bodenverlegung

Feuerbachweg 17
41469 Neuss-Norf
info@maler-hammerich.de

Telefon: 02137 - 9980840
Handy: 0152 - 59290545
Fax: 02137 - 9208345

**BESTATTUNGEN
GIESEN & POH GmbH**
SEIT 1938

Neusser Straße 33 · 41542 Dormagen-Nievenheim
Schulstraße 47 · 41541 Dormagen-Sürzelberg
Telefon 0 21 33 / 53 54 70 (Tag u. Nacht) · Fax 0 21 33 / 22 79 98
E-Mail info@bestattungen-giesen.de
Homepage www.bestattungen-giesen.de

Wir machen Ihre Steuererklärung!



**KLARER PREIS.
SCHNELLE HILFE.
ENGAGIERTE BERATER.**

Lohn- und Einkommensteuer
Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstelle Neuss
Am Hagelkreuz 6
41469 Neuss
Tel. 02137-9278554
beate.geissler@steuerring.de

Nur nach vorheriger
Terminvereinbarung



14,00 € geschenkt!
Sparen Sie bei Vorlage dieser
Anzeige die Aufnahmegebühr!

Beratungsstellenleiterin
Beate Geissler

-> www.steuerring.de/geissler

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung – bei Mitgliedschaft, für Arbeitnehmer, Rentner, Pensionäre und Unterhaltsempfänger; dann auch Kapital-, Miet- und sonstige Einkünfte bis 13.000/26.000 € (Alleinstehende/Ehepaare). Keine Gewinneinkünfte oder umsatzsteuerpflichtigen Umsätze.